

Protokoll der Sitzung „Couragiertes Miteinander“ vom 12.05.2015

1. Genehmigung der Tagesordnung
Die Tagesordnung ist einstimmig genehmigt worden.
2. Genehmigung des Protokolls der 2. Sitzung vom 05.11.2014 01´
http://www.oszimt.de/fileadmin/repository/pdf/0-ueber_uns/Couragiertes_Miteinander/courage_protokoll_2014-11-05.pdf
Das Protokoll ist einstimmig genehmigt worden.
3. Bericht von Frau Flamm
 - Mobbing-Fall, bei dem mehrere Instanzen aufgrund von Fehldeutungen der Signale nicht adäquat reagiert haben
 - Ungerechte Behandlungen durch Lehrkräfte
 - Umgang mit transsexuellen Schülerinnen und Schülern
 - Akute Krisen: Bedrohung durch Haft, Wohnungslosigkeit, psychische Probleme (Borderline, Depressionen); Gewaltvorfälle

Es wurde der Umgang mit den Fällen und nach Möglichkeiten gesucht, wie präventiv vorgegangen werden kann. Gleichzeitig ist auch deutlich, wie wichtig der Ausschuss für die Schule ist, da Vorfälle eine Öffentlichkeit bekommen. Hierdurch kann die Sensibilität aller Beteiligten im aufmerksamen Umgang miteinander erhöht werden.

Mögliche Lösungsschritte

 - Information/ Fortbildung zum Thema Mobbing
 - Schulung der Lehrkräfte und Schülerschaft
 - Zusammenarbeit mit dem Projekt SOR SMC
 - Spezielle Fortbildung der Klassenleitungen in den Angebotslehrgängen
 - Informationen zum Thema Klassenrat (Wir läuft der Versuch bei den TAM-Klassen, die von Anke Weiß betreut werden?)
 - Einbeziehung der GSV
4. Patenkind Lesotho (Naimy Meschko)
Frau Meschko berichtet über das Patenkind, zeigt Bilder, einen Film über und von unserem Patenkind. Die Hilfe wird gebraucht und zeigt Wirkungen. Es kommen beim Spendenlauf auf dem Schulfest hoffentlich wieder viele Gelder zusammen.
5. Stand „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ (SOR SMC)
Auf dem Schulfest werden wir offiziell in den Kreis der SOR SMC aufgenommen. Die Schulpatin Frau Dr. Giffey wird anwesend sein. Die Veranstaltung zur Übergabe beginnt um 14:00 Uhr. Die Klasse von Tove von Harder wird einen kulturellen Beitrag leisten. Die Presse wird informiert. Es ist gut, wenn viele Schülerinnen und Schüler sowie das Kollegium anwesend sind.

6. Konzept „Respektvoller und wertschätzender Umgang am OSZ IMT“
Das Konzept ist von der Gesamt- und Schulkonferenz verabschiedet.
Es muss nun bekannt gemacht und möglichst umgesetzt werden:
Jedes Jahr sollen Plakate im Kunstunterricht zu dem Konzept erstellt werden
Thematisierung im WSK- und Deutschunterricht
Information der GSV
Bei Einführungsveranstaltungen neuer Bildungsgänge sollte das Konzept vorgestellt und die Umsetzung thematisiert werden.
7. Gruppenarbeitsphase
 - a) Verankerung des Konzepts „Respektvoller Umgang“ im Schulleben
 - b) Organisation der Übergabe/Verleihung SOR SMC/ Schulfest
 - c) Projekte, Ideen im Zusammenhang mit SOR SMC
 - d) Hilfen für bedürftige Schüler
8. Auswertung der ersten Gruppenarbeitsphase
TOP 7 und 8 sind aufgrund von Zeitproblemen entfallen. Und In TOP 9 verschoben
9. Verschiedenes
 - Vereinzelt Schüler tragen an unserer Schule vermeintliche Symbole des Rechtsextremismus. Sie sollten angesprochen werden, damit sich die Gruppe nicht untereinander erkennt. Die Hausordnung ist hier eindeutig. Gleichzeitig sollten alle Kollegen über die aktuell verbotenen Symbole informiert werden, um zielorientiert eingreifen zu können.
 - Frau Radloff hat als Beauftragte für Sexuelle Vielfalt ihr Beratungs- und Schulungsangebot vorgestellt.
 - Das Thema Hilfen für bedürftige Schüler wird auf der nächsten Sitzung vorgestellt.
 - Die kommenden Sitzungen werden immer ein Schwerpunktthema haben.

Protokoll



Johannes Schwartzkopf; Fachbereichsleiter

Gelesen:



Volker Dahms, Schulleiter